

## Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Sonntag wurde ein bundesweiter „harter Lockdown“ spätestens ab dem 16.12.20 beschlossen, der uns ab diesem Datum den Präsenzunterricht für alle Klassen und Schüler verbietet. Vom 16. Bis 18.12.20 werden – aller Voraussicht nach – die Klassen 5 bis 12 im Distanzunterricht per MS Teams unterrichtet. Es gelten die Anfangszeiten des regulären Stundenplans. Warum „aller Voraussicht nach“? Nun, bisher haben wir aus dem Ministerium noch keine schriftlichen Informationen, wie genau verfahren werden soll. Das kann durchaus bis morgen dauern. **Wenn Sie nichts mehr von uns hören, dann gilt Distanzunterricht von Mittwoch bis Freitag.** Sollte Ihr Kind (aus den Stufen 5 und 6) eine Notbetreuung brauchen, dann teilen Sie uns das bitte unverzüglich telefonisch mit – wir werden etwas organisieren.

Alle noch ausstehenden, schriftlichen Arbeiten in den Klassen 5, 6, 7 und 12 vom 16. – 18.12.20 müssen daher ins neue Kalenderjahr geschoben werden. Die neuen Schulaufgaben- und Klausurpläne finden Sie auf der Homepage, sobald sie überarbeitet wurden.

Seit dem letzten Freitagnachmittag liegt auch eine Neufassung des Rahmenhygieneplans vor, deren Kurzfassung ich Ihnen gerne weiterleite; wichtige Änderungen wurden farbig hervorgehoben. Ich bitte Sie, diese Änderungen in Zukunft zu berücksichtigen. Die relevanten Unterschiede betreffen den Umgang mit kranken SuS, das Verbot von Klarsichtmasken, kürzere Lüftungsabstände. Im Anhang finden Sie auch das neue Formular zur Bestätigung der Symptommfreiheit. Die Langfassung Des RHP finden Sie auf der Homepage. Wohlgemerkt, dieser RHP spiegelt das Bild VOR der sonntäglichen Entscheidung über den harten Lockdown ab, neuere Informationen gibt es noch nicht.

Ich möchte Ihnen noch eine Bitte der Fachschaften Religion und der SMV bezüglich der „Packerlaktion“ weiter: Wenn Sie noch ein Packerl nach Rumänien schicken können und möchten, dann können Sie dies bis zum Freitag, 18.12.20, 08.30 Uhr in der Schule abgeben.

Ich maße mir nicht an, vorauszusagen, wie es mit dem Unterricht ab dem 11. Januar weitergeht. Nachdem ich mich aber eher zu den Optimisten zähle, denke ich, dass wir zumindest die Stufen 5,6,11 und 12 wieder im Präsenzunterricht beschulen können. Das ergäbe für mich den größten Sinn, wenn wir nicht ohnehin alle im Haus unterrichten dürfen.

Bestimmungen zu Noten und Qualifikationen werden sicher noch etwas auf sich warten lassen – auch das Kultusministerium wird durch die Aktionen der Politik immer mehr zum Reagieren als zum Agieren gezwungen. Die dort arbeitenden Mitarbeiter stemmen diese neuen Aufgaben neben ihren sonstigen anfallenden Tätigkeiten, in diesen Tagen zum Beispiel Entscheidungen zur Personalversorgung der Schulen im zweiten Halbjahr. Ich finde es auch nicht gut, auf Beschlüsse und Informationen warten zu müssen und nur noch kurzfristig planen zu können, halte aber eine generelle Schelte des Ministeriums für wenig zielführend.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen bereits heute ein frohes Fest und ein friedliches Jahr 2021 voller Besonnenheit und Zuversicht.

Beste Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Schöberl', written in a cursive style.

Andreas Schöberl  
Schulleiter